

Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Alten Hansestadt Lemgo - Stellplatzablösesatzung (neu)

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV. NRW S. 90), in Kraft getreten am 02.02.2018, und der §§ 48 Abs. 3 Satz 2 Nr. 8, 89 Abs. 1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 21. Juli 2018 (GV.NRW. S. 421), hat der Rat der Stadt Lemgo mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Ist die Herstellung notwendiger Stellplätze, Garagen oder Fahrradabstellplätze (§ 48 Abs. 1 BauO NRW) nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich, so kann die Bauaufsichtsbehörde unter Bestimmung der Zahl der notwendigen Stellplätze auf die Herstellung von Stellplätzen verzichten, wenn die zur Herstellung Verpflichteten an die Alte Hansestadt Lemgo einen Geldbetrag nach Maßgabe dieser Satzung zahlen. Die Verwendung der Geldbeträge richtet sich nach § 48 Abs. 4 BauO NRW.

§ 2

(1) In der Alten Hansestadt Lemgo werden folgende Gemeindegebietsteile festgelegt:

Gemeindegebietsteil I – Kernstadt
Gemeindegebietsteil II – Kernstadt-Randzone
Gemeindegebietsteil III - Braker Mitte

(2) Die Gemeindegebietsteile nach Abs. 1 erhalten folgende Abgrenzungen:

Gemeindegebietsteil I:

Echternstraße, Leopoldstraße von Neue Torstraße bis Pideritstraße, Neue Grabenstraße, Sauerstraße, Haferstraße, Pastorenstraße, Primkerstraße, Mittelstraße, Kramerstraße, Rampendal, Papenstraße, Johannistor, Marktplatz, Breite Straße, Ostertor, Reinertstraße, Mohlenstraße, Helle, Neue Straße, Freier Hof, Hinter dem Heiligen Geist, Schuhstraße, Orpingstraße, Kohlstraße, Im Rembken, Stiftstraße, Walterstraße, Heustraße, Beguinenstraße, Luisenstraße, Uhlenstraße, Grabenstraße, Neue Torstraße, Rosenstraße, Wasserstraße, Dünnebieberstraße, Leggestraße, Klingenberg, Hinter dem Kloster, Veilchental, Hüttenstraße, Altstadtscharren, Diebesgasse, Engelbert-Kämpfer-Straße von Mittelstraße bis Heustraße, Hirtenstraße, Flurstücke 350 und 73 der Flur 17 am Langenbrücker Tor, Flurstück 473 der Flur 6, Parkpalette am Bruchweg.

Gemeindegebietsteil II:

Leopoldstraße von Pideritstraße bis Richard-Wagner-Straße, Franz-Liszt-Straße, Puckewese, Rosengarten, Schützentwete, Pideritstraße, Kampstraße von Franz-Liszt-

Straße bis Richard-Wagner-Straße, Richard-Wagner-Straße, Konsul-Wolff-Straße, Bruchweg, Pöstenweg von Bruchweg bis Hinter den Pösten, Holztwete, Bismarckstraße bis Siebenlinden, Regenstorstraße, Pagenhelle, Braker Weg, Paulinenstraße, Lagesche Straße von Bahnhof bis Steinweg, Steinweg, Engelbert-Kämpfer-Straße von Heustraße bis Bahnhof, Gustav-Schlingmann-Platz, Heutorstraße, Niedernstraße, Herforder Straße von St.Johannistor bis Leeser Weg, Grünstraße, Gosebrede, Entruper Weg von Gosebrede bis Leuchte, Slavertor, Leuchte, Alter Kirchpfad, Vor dem Slavertore, Am Flüt, Detmolder Weg von Kreuzung Schlau bis Molinder Grasweg, Am Steinstoß von Kreuzung Schlau bis Stiller Winkel.

Gemeindegebietsteil III:

Braker Mitte, Bahnhofstraße, Dammstraße, Stuckmannstraße, Gartenstraße, Am Bahnhof von Bahnhofstraße bis Auf der Bülte, Residenzstraße von Braker Mitte bis Lemgoer Straße, Lemgoer Straße, Schloßstraße von Lemgoer Straße bis Bahnhofstraße.

§ 3

(1) Unter Zugrundelegung eines Vom-Hundert-Satzes von 75 % der durchschnittlichen Herstellungskosten einschl. der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Kfz oder Garagenstellplatz

in dem Gemeindegebietsteil I auf 4.446,00 Euro,
in dem Gemeindegebietsteil II auf 3.546,00 Euro und
in dem Gemeindegebietsteil III auf 3.209,00 Euro

festgesetzt.

(2) Unter Zugrundelegung eines Vom-Hundert-Satzes von 75 % der durchschnittlichen Herstellungskosten einschl. der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Fahrradabstellplatz

in dem Gemeindegebietsteil I auf 420,00 Euro,
in dem Gemeindegebietsteil II auf 360,00 Euro und
in dem Gemeindegebietsteil III auf 338,00 Euro

festgesetzt.

§ 4

Der Beitrag für die Ablösung von Stellplätzen wird fällig spätestens 1 Jahr nach Erteilung der Baugenehmigung, spätestens jedoch bei Ingebrauchnahme der baulichen Anlage.

§ 5

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für ab den 01.01.2019 eingereichte Bauanträge, für bis zum 31.12.2018 eingereichte Bauanträge gilt die Satzung der Alten Hansestadt Lemgo vom 12. Dezember 1995 über die Festlegung der Gebietszonen für die Stellplatzsatzung – Stellplatzablösesatzung (alt).